

## Anfrage

Landtag von Niederösterreich

Landtagsdirektion

Eing.: 30.11.2021

Ltg.-**1860/A-5/403-2021**

-Ausschuss

der Abgeordneten Dr.<sup>in</sup> Helga Krismer-Huber

gemäß § 39 Abs. 2 LGO 2001

an Landesrat Mag. Jochen Danninger

betreffend „**Überraschendes**“ **Aus für Ötscherlifte Lackenhof?!**

Nach langen auch öffentlichen Debatten entschloss sich das Land NÖ im Jahr 2013 über die damalige NÖ Bergbahnen-Beteiligungsgesellschaft 40 % der Anteile der Ötscherlift-Gesellschaft zu übernehmen. Mehrheitseigentümerin blieb mit 60% die Schröcknadel-Gruppe, bei der auch die operative Geschäftsführung verblieb.

Für viele Betroffene und vermeintlich völlig überraschend wurde Ende letzter Woche das Aus der Ötscherlifte in Lackenhof beschlossen. Die Schröcknadel-Gruppe und das Land Niederösterreich, das mittlerweile ihre Beteiligungen über die Ecoplus Alpin hält, fällten diese Entscheidung. Stattdessen werden bereits Landesgelder für die Entwicklung alternativer Zukunftspläne zur Verfügung gestellt. Der Ort Lackenhof soll künftig Zentrum für einen naturnahen Ganztagestourismus sein. Die Gemeinde, Unternehmer\*innen bzw. die Region waren offenbar in die Entscheidung nicht eingebunden.

Bereits 2020 stand eine Eröffnung der Wintersaison auf der Kippe, es konnte allerdings eingelenkt werden und der Skibetrieb 2020/21 gerettet werden.

Daher stellt die gefertigte Abgeordnete folgende

## Anfrage

1. Wann wurde dem Land NÖ bzw. der Ecoplus Alpin die Absicht der Schröcknadel-Gruppe bekannt, den Betrieb der Ötscherlifte einzustellen?
2. Zu welchen Bedingungen wurde die Beteiligung des Landes bzw. der NÖ-BBG 2013 abgeschlossen?
3. Seit wann hat es sich abgezeichnet, dass sich der weitere Betrieb als nicht mehr wirtschaftlich sinnvoll erachtet?
4. Wie gestalteten sich daraufhin die internen Prozesse und inwieweit war die Ecoplus Alpin bzw. das Land NÖ eingebunden?
5. Wie lauteten die Geschäftsprognosen 2013 bis 2019?

6. Wie beurteilt das Land NÖ sein Engagement seit 2013 im Zuge dieser Beteiligung?
7. Warum bemühte sich das Land NÖ nicht um die Mehrheitsanteile an der Ötscherlift-Gesellschaft?
8. Gibt es jetzt noch die Möglichkeit Anteile zu erwerben?
9. Besteht die Möglichkeit die Ötscherlift-Gesellschaft in Konkurs zu schicken und eine Auffanggesellschaft zu gründen?
10. Was stand in den Verträgen zwischen Ecoplus Alpin und der Schröcksnadel-Gruppe? Bitte um Offenlegung der gesamten Inhalte.
11. Wie hoch ist die Gesamtsumme, die das Land NÖ in die Ötscherlift-Gesellschaft bisher investierte?